

# Kurznachricht



[Startseite](#) / [Aktuelles](#) / [Kurznachrichten](#)

## BMEL fördert internationales Ebola-Projekt unter Leitung des FLI

Das Ebola Foresight-Projekt unter der Leitung von Thomas C. Mettenleiter und Martin Groschup hat sich zum Ziel gesetzt, das öffentliche Gesundheitswesen in Sierra Leone und Guinea zu stärken. Dazu sollen insbesondere die diagnostischen Kapazitäten in den Ländern unterstützt werden, damit zukünftige Epidemien jedweder Art früher erkannt und bekämpft werden können. Denn nach wie vor ist unklar, woher die Ebola-Erreger stammen, die die Epidemie ausgelöst haben. Zu diesem Zweck werden am FLI innovative diagnostische Nachweisverfahren für Antikörper bei Tieren gegen Ebola-Viren entwickelt, um überstandene Infektionen aufzudecken. Auch die Etablierung genetischer Nachweisverfahren für Ebola-Viren soll die Bestimmung ihrer Herkunft und Virulenz anhand ihrer Erbsubstanz in kürzester Zeit möglich machen. Die Etablierung dieser diagnostischen Tests und die Untersuchung von Proben potentiell empfänglicher Wirtstiere auf vorangegangene Ebola-Virusinfektionen findet in Zusammenarbeit mit verschiedenen afrikanischen Partnerlaboren statt.



Übergabe des Förderbescheides von Bundesminister Schmidt an Thomas C. Mettenleiter, rechts neben ihm mit Minister Monty Patrick Jones aus Sierra Leone (Foto: © BMEL)